

Tobias Haug & Wolfgang Mann

Abstract Vortrag

Verbesserte Sprachstandserhebung bei hörbehinderten Kindern und Jugendlichen durch gezielte Zusammenarbeit von Praxis und Forschung

Der unterschiedliche sprachliche und kulturelle Hintergrund vieler hörbehinderter Kinder und Jugendlicher sowie die zunehmende Anzahl von hörbehinderten Kindern mit zusätzlichen Behinderungen wirkt sich stark auf den Spracherwerb aus. Dies macht es oftmals schwierig für Pädagogen und Pädagoginnen den Sprachstand in Deutsch oder Gebärdensprache innerhalb dieser heterogenen Gruppe zu bestimmen, geschweige denn eine einheitliche Sprachförderung durchzuführen. Zusätzliche Komplikationen ergeben sich durch das Nicht-Vorhandensein genormter Gebärdensprachtests. In unserem Vortrag möchten wir näher auf einige dieser Komplikationen eingehen. Dabei schliessen wir neben Erfahrungen aus Deutschland auch andere Ländern (GB, USA) mit ein, stellen Tests für verschiedene Gebärdensprachen vor, und diskutieren mögliche methodische Vorgehensweisen, welche im Rahmen einer gezielten Zusammenarbeit von Praxis und Forschung zur Anwendung kommen könnten, um die Sprachentwicklung hörbehinderte Kinder Jugendlicher „messen“ zu können.

Abstract Workshop

Forschung als Grundlage zur besseren Kooperation zwischen Praxis und Hochschulen

In diesem Workshop möchten wir thematisch an unseren Vortrag anknüpfen und bestimmte Themenbereiche vertiefen. Ziel des Workshops ist es Forschung als eine mögliche Schnittstelle zwischen (sonder)pädagogischer Praxis und den Hochschulen, jenseits des „Elfenbeinturms“ zu vermitteln. Neben fachlichem Input, möchten wir eine Diskussion mit Pädagogen und Pädagoginnen anregen über ihre bisherige Erfahrung zu diesem Thema und wie sich eine solche Kooperation konkretisieren oder verbessern lässt.